



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 19.03.2024
Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr
Sitzungsende: 20:41 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Rainer Staska

Mitglieder

Andrea Biermann

Dennis Koob

Bettina Lebershausen

Silke Meißner

Dr. Andreas Overhoff

Uwe Siemann

Ursula Totaro

Patrick Von der Heyde

Walter Fiedler

Dieter Jung

Michael Krenos

Karl-Friedrich Metz

Marco Olivieri

Christoph Herr

Steffen Hedrich

Peter Hofmann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Stefan Gerth

Eberhard Freund

Hans-Werner Bender

Sabine Reucker
Arno Seipp

Verwaltung

Nina Müller
Peter Ott
Franziska Schneider

Abwesend

Mitglieder

Jonas Hofmann	entschuldigt
Joachim Horst	entschuldigt
Lina Horst	entschuldigt
Daniel Hörl	entschuldigt
Mathias Müller	entschuldigt
Erhan Özdemir	entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick	entschuldigt
Idris Kus	entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bericht des Gemeindevorstands

3 Berichte aus den Ausschüssen

4 Anfragen

Teil A

5 Liquiditätsbericht zum 31.01.2023 XIX/601

6 Geschäftsordnung für den Kindergartenausschuss der Kommunalen Kita Bunte Eiche in Edingen XIX/516

7 Neubau Kita Edingen; Aufhebung einer Kommission nach § 72 HGO; hier. Kita-Kommission XIX/604

8 Ev. Kita "Unterm Regenbogen" in Sinn; hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Sanierung der Sanitärräume XIX/494-001

9 Informationsvorlage zur Präsentation der EnergieWendePartnerschaft EAM (EWP) XIX/515

10 Auflösung Betriebsführungsvereinbarung zwischen TSV Fleisbach und Gemeinde Sinn vom 02.09.2016 XIX/603

11 Beteiligung an der IKZ zu einem Zweckverband Hochwasserschutz XIX/155-001

12 Vergabe Altlastenuntersuchung DOERING-Gelände XIX/614

Teil B

13 Schlussbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 XIX/617

14	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2024 - Überarbeitung nach Aussetzung der Prüfung des Haushaltes 2024	XIX/534-001
15	Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Sinn für das Jahr 2024	XIX/605
16	Antrag des Waldkindergartens auf Bezuschussung einer Fertigholzstätte	XIX/596
17	Dorfentwicklung; hier: geplante Maßnahme Projekt 3-07 BGH Fleisbach	XIX/600-001
18	Kompromissvorschlag im Stippbach-Diskurs	XIX/607
19	Bau eines betreuten Taubenschlages	XIX/597

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (17 Mandatsträger, davon 5 Grüne, 4 SPD, 3 CDU und 5 FWG) fest.

Herr Ott informiert zu Beginn der Sitzung kurz darüber, dass in ALLRIS nun die Beratungsfolge für alle Mandatsträger einsehbar ist. An einem Beispiel veranschaulicht Herr Ott auf welche Art und Weise die Beratungsfolge eingesehen werden kann. Die Mandatsträger werden darauf hingewiesen zu kontrollieren, ob die Einsicht bei ihnen möglich ist und können sich bei Rückfragen bzw. Problemen an die Verwaltung wenden.

2 Bericht des Gemeindevorstands

Siehe Anlage

Herr Jung stellt eine Rückfrage zu 5. „Kompromissvorschlag im Stippbach-Diskurs“, Unterpunkt 9, ob in dem Kompromissvorschlag zwischen den Bürgermeistern der Gemeinde Eh-ringshausen und Sinn auch vermerkt ist, dass die untere Naturschutzbehörde um naturschutzfachliche Stellungnahme gebeten worden ist. Herr Bender teilt mit, dass er Herrn Mock darüber informiert hat und dass die Möglichkeit natürlich genutzt werden sollte eine Naturschutzbehörde um deren Einschätzung zu fragen. Herr Jung merkt an, dass dies aber nicht Bestandteil des Kompromisses ist.

Herr Hedrich informiert sich, wer bei 11. „PV-Feld bei Heubachtalbrücke“ mit „wir“ gemeint ist. Herr Bender teilt mit, dass hier die Verwaltung gemeint ist.

Anlage 1 Bericht GVO vom 19.03.2024

3 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Krenos berichtet aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom 27. Februar 2024.
Siehe Anlage

Herr Fiedler berichtet aus dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr vom 26. Februar 2024.

In der Sitzung wird der Verkauf des alten Bauhofs in Fleisbach thematisiert. Herr Fiedler informiert, dass beschlossen ist das Grundstück für 175.000 € zu verkaufen und ein entsprechendes Verkaufsangebot in den Sinner Nachrichten veröffentlicht wird. Zwischen dem Bogenschießgelände und dem Bauplatz soll aus Sicherheitsgründen ein Zaun errichtet werden. Die Kosten hierfür werden aber nicht der Gemeinde zugeschrieben.

Weiteres Thema der Sitzung ist der Kompromissvorschlag im Stippbach-Diskurs, wozu Herr Fiedler noch Anmerkungen bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt vornehmen möchte.

Bezüglich des Umbaus und der Sanierung der „Alten Schule“ in Sinn informiert Herr Fiedler über die Vorstellung des künftigen Beheizungssystems. Hierbei soll es sich um ein Hybrid-system mit Wärmepumpe und Gasheizung handeln. Zum jetzigen Zeitpunkt sind auch die Informationen veröffentlicht, wie die Kosten sich in Bezug auf ein herkömmliches Heizungssystem verhalten und liegen den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

Nach Rückmeldung von Herrn Fiedler gibt es strittige Auseinandersetzungen als es um das Nutzungskonzept der „Alten Schule“ geht. Herr Fiedler ergänzt, dass über das Sitzungskonzept schon mehrfach gesprochen worden ist. Am 15. April 2024 soll es zu einem weiteren Treffen kommen, wo in einer offenen Runde über das Nutzungskonzept gesprochen wird. Herr Fiedler erinnert diesbezüglich auch noch einmal daran, dass es sich bei der Summe, welche die Gemeinde Sinn vom Land Hessen für die „Kulturelle Mitte“ erhalten hat, um die größte Zuwendung handelt, die landesweit eine Gemeinde erhalten hat.

Herr Fiedler berichtet aus dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr vom 15. März 2024.

Siehe Anlage

Herr Jung merkt an, dass das Thema Radweg auch mit Hessen mobil abgestimmt werden muss, da bei Stau auf der Autobahn, die Durchfahrt durch Sinn die Hauptumleitungsstelle ist. Herr Fiedler stimmt dem zu, teilt aber mit, dass die Bundesstraße so breit ist, dass trotz Radweg genug Platz für die Autos vorhanden ist, was auch durch das Planungsbüro Petry bestätigt worden ist. Diese Bestätigung liegt auch von anderen Planungsbüros vor, welche in Vergangenheit in das Thema involviert waren.

Frau Lebershausen berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales vom 28. Februar 2024.

Aufgrund der anwesenden Ausschussmitglieder gibt es bei der Sitzung keine Beschlussfähigkeit. Da aufgrund der Einladung viele Geflüchtete, welche vorwiegend aus der Ukraine aber auch aus Nigeria, Afghanistan, der Türkei und Syrien kommen, sowie deren Vermieterinnen und Vermieter an der Sitzung teilnehmen, wird die Gelegenheit genutzt das Gespräch zu suchen und auf Probleme, Sorgen und Wünsche der Flüchtlinge einzugehen. Frau Lebershausen berichtet kurz über die Eindrücke und Punkte, welche bei dem Gespräch thematisiert worden sind.

Anlage 1 Bericht aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom 27.02.2024

Anlage 2 Bericht aus dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr vom 15.03.2024

4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Teil A

5 Liquiditätsbericht zum 31.01.2023

**XIX/601
zur Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme

**6 Geschäftsordnung für den Kindergartenausschuss der
Kommunalen Kita Bunte Eiche in Edingen**

**XIX/516
ungeändert beschlossen**

Beschluss

Die als Anlage 2 beigefügte Geschäftsordnung für den neu etablierten Kindergartenausschuss der kommunalen Kita Bunte Eiche in Edingen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

**7 Neubau Kita Edingen; Aufhebung einer Kommission nach § 72
HGO; hier. Kita-Kommission**

**XIX/604
zur Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme

**8 Ev. Kita "Unterm Regenbogen" in Sinn; hier: Genehmigung
einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Sanierung der
Sanitärräume**

**XIX/494-001
ungeändert beschlossen**

Beschluss

Die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 60.000 € zur Durchführung einer grundhaften Sanierung der Sanitärräume in der Ev. Kita Sinn wird beschlossen; der Förderbescheid aus dem Landesinvestitionsprogramm über 54.000 € (90% der Gesamtkosten) liegt vor.

Die überplanmäßige Auszahlung (BV 494) wird widerrufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9 Informationsvorlage zur Präsentation der EnergieWendePartnerschaft EAM (EWP)

**XIX/515
ungeändert beschlossen**

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt der Gesellschaft EnergieWendePartner EAM beizutreten und Anteile in Höhe von 7.500 € zu erwerben und den Kooperationsvertrag in Höhe von 16.000 € netto abzuschließen, vorbehaltlich einer Markterkundung, wenn diese eine bessere Alternative hervorbringt, wird ein anderer Partner ausgewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

10 Auflösung Betriebsführungsvereinbarung zwischen TSV Fleisbach und Gemeinde Sinn vom 02.09.2016

**XIX/603
ungeändert beschlossen**

Beschluss

Die Betriebsführungsvereinbarung zwischen dem TSV Fleisbach und der Gemeinde Sinn vom 02.09.2016 wird rückwirkend zum 31.12.2023 aufgelöst.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertragsentwurf für die Betriebsführung ab dem 01.01.2024 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

**11 Beteiligung an der IKZ zu einem Zweckverband
Hochwasserschutz**

**XIX/155-001
ungeändert beschlossen**

Beschluss

Die Gemeindevertretung Sinn stimmt der Gründung des Zweckverbandes „Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz Lahn-Dill“ auf der Grundlage der als Anlage A beigefügten Satzung des Zweckverbandes Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz Lahn-Dill mit den in § 1 der Satzung genannten weiteren Verbandsmitgliedern als Gründungsmitglieder zu.

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand unter der Voraussetzung, dass mindestens 15 Kommunen den Beitritt zu den Zweckverband auf der Grundlage der als Anlage A beigefügten Satzung beschließen den Beitritt für die Gemeinde Sinn zu erklären. Vor Abgabe der Beitrittserklärung ist meinen Vertretungen und der eventuellen Änderung der geplanten Anzahl der Verbandsmitglieder beziehungsweise Konditionen des Beitritts zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

12 Vergabe Altlastenuntersuchung DOERING-Gelände

**XIX/614
ungeändert beschlossen**

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe der Altlastenuntersuchung auf dem Gelände der ehemaligen Firma DOERING an die Firma B4consult in Darmstadt in Höhe von 71.602,- € zu. Für die Altlastenuntersuchung stehen Fördermittel in Höhe von 70 % netto zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Teil B

13 Schlussbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017

**XIX/617
ungeändert beschlossen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss

1. Die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung der Gemeinde Sinn für das Haushaltsjahr 2017 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes wird beschlossen.
2. Es wird dem Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2017 die volle Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 674.091,79 €, sowie der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 91.787,49 € ist mit den negativen Ergebnisvorträgen der ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

14 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2024 - Überarbeitung nach Aussetzung der Prüfung des Haushaltes 2024

**XIX/534-001
ungeändert beschlossen**

Herr Krenos berichtet aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom 27. Februar 2024.

Siehe Anlage Tagesordnungspunkt 3

Herr Herr berichtet aus der CDU-Fraktion.

Siehe Anlage

Herr Fiedler nimmt zu dem Bericht der CDU-Fraktion Stellung und geht darauf ein, dass in der Vergangenheit immer wieder geprüft worden ist, wo Kosten eingespart werden könnten. Er appelliert an die CDU-Fraktion mitzuteilen, wo gespart bzw. welche Finanzierungen gestrichen werden können.

Herr Herr merkt daraufhin an, dass die Einsparvorschläge der CDU-Fraktion in den Protokollen der vergangenen Sitzungen nachgelesen werden können. Zudem ergänzt Herr Herr, dass er den Eindruck hat, dass nach den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation immer neue Ideen aufkommen, welche Maßnahmen zusätzlich vorgenommen werden könnten, als dass über Einsparungen nachgedacht wird.

Herr Koob weist hier noch einmal darauf hin, dass Einsparvorschläge gemacht worden sind, welche letztlich aber nicht Mehrheitsfähig waren. Zudem informiert er, dass bei einer Abstimmung bewusst sein muss, dass eine Erhöhung der Steuern schlussendlich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sinn betreffen wird.

Es wird über den weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass der Haushaltsplan an die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Sinn angepasst wird und im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation erneut beraten wird.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3 (davon 0 Grüne 3 CDU 0 SPD 0 FWG)	5 (davon 5 Grüne 0 CDU 0 SPD 0 FWG)	9 (davon 0 Grüne 0 CDU 4 SPD 5 FWG)

Beschluss

Die überarbeitete Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Haushaltsplanes 2024 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7 (davon 5 Grüne 0 CDU 0 SPD 2 FWG)	3 (davon 0 Grüne 3 CDU 0 SPD 0 FWG)	7 (davon 0 Grüne 0 CDU 4 SPD 3 FWG)

Anlage 1 Bericht der CDU-Fraktion vom 19.03.2024

15 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Sinn für das Jahr 2024

**XIX/605
ungeändert beschlossen**

Herr Krenos berichtet aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom 27. Februar 2024.
Siehe Anlage Tagesordnungspunkt 3

Beschluss

Die Grundsteuer für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) wird mit 610 Punkten angesetzt und die Hebesatzsatzung für die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer B der Gemeinde Sinn für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7 (davon 5 Grüne 0 CDU 0 SPD 2 FWG)	6 (davon 0 Grüne 3 CDU 0 SPD 3 FWG)	4 (davon 0 Grüne 0 CDU 4 SPD 0 FWG)

16 Antrag des Waldkindergartens auf Bezuschussung einer Fertigholzstätte

**XIX/596
geändert beschlossen**

Herr Krenos berichtet aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom 27. Februar 2024.
Siehe Anlage Tagesordnungspunkt 3

Zudem informiert Herr Krenos in eigener Sache, dass er die Bewerbung für das Amt des Bürgermeisters in der Gemeinde Sinn einreichen wird.

Herr Fiedler übernimmt die Vertretung des Vorsitzenden Herrn Staska, da Herr Staska zum Tagesordnungspunkt aus dem Gespräch mit dem Waldkindergarten aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen berichten möchte.

Herr Staska informiert, dass in dem Gespräch mit dem Waldkindergarten über die Optimierung der Kommunikation in Verbindung mit den anderen Trägern sowie der Verwaltung gesprochen worden ist. Herr Staska erinnert hierbei auch, dass der Waldkindergarten zum Portfolio der Gemeinde Sinn gehört, auch wenn der Kindergarten seine pädagogische Eigenständigkeit weiterhin immer betonen möchte. Am 4. April 2024 findet das gewünschte Gespräch mit der Verwaltung statt, um entstandene Kommunikationsprobleme zu lösen, die gegenseitigen Erwartungshaltungen zu äußern und somit ein gutes Miteinander möglich zu machen. Im Gespräch am 5. März 2024 sind bereits Optimierungsmöglichkeiten besprochen worden, die Herr Staska im Folgenden benennt und im Tagesordnungspunkt als Antrag einbringen möchte.

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand bis zum 01.08.2024 gemeinsam mit dem Waldkindergarten Die Pfützenhüpfer e.V. als Träger des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“ eine Betriebsführungsvereinbarung zu erarbeiten und diese sodann in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales zur Beratung einzubringen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Etablierung eines Kindertagesstättenausschusses für den Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“ im Bennennungsverfahren (ein Mitglied Gemeindevorstand und ein Mitglied Gemeindevertretung).
3. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2025, werden 50 % der anfallenden Kosten an den Waldkindergarten ausgezahlt, sofern keine verfahrenskonform beantragte Förderung durch den Lahn-Dill-Kreis erzielt werden kann.

Herr Staska übernimmt wieder den Vorsitz und lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand bis zum 01.08.2024 gemeinsam mit dem Waldkindergarten Die Pfützenhüpfer e.V. als Träger des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“ eine Betriebsführungsvereinbarung zu erarbeiten und diese sodann in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales zur Beratung einzubringen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Etablierung eines Kindertagesstättenausschusses für den Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“ im Bennennungsverfahren (ein Mitglied Gemeindevorstand und ein Mitglied Gemeindevertretung).
3. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2025, werden 50 % der anfallenden Kosten an den Waldkindergarten ausgezahlt, sofern keine verfahrenskonform beantragte Förderung durch den Lahn-Dill-Kreis erzielt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

17 Dorfentwicklung; hier: geplante Maßnahme Projekt 3-07 BGH Fleisbach

**XIX/600-001
geändert beschlossen**

Herr Staska merkt zu dem Beschluss an, dass eine zeitliche Textpassage mit eingesetzt werden sollte, damit der Beschluss auch zeitnah bzw. rechtzeitig gefasst wird.

Diesbezüglich informiert Herr Bender, dass die Dorfentwicklung Ende des Jahres ausläuft und die Fördergelder bereits beantragt sind und lediglich zugewiesen werden müssen. Ebenso weist Herr Bender darauf hin, dass alles in Abhängigkeit mit dem eventuellen Bau eines neuen Bürgerhauses steht. Herr Bender schlägt vor, dass man sich darauf einigen sollte, ob ein neues Bürgerhaus gebaut werden sollte oder zeitnah einen Termin für eine Abstimmung diesbezüglich festlegen. Der Beschluss müsste demnach zunächst in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr, den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation ge-

ben werden und abschließend könnte in der Sitzung der Gemeindevertretung darüber abgestimmt werden.

Es wird kurz darüber diskutiert, wie es sich bezüglich eines Neubaus bzw. einer Sanierung des Bürgerhauses verhält.

Des Weiteren wird besprochen wie der Zustand des Bürgerhauses momentan ist und wie dieses zurzeit genutzt werden kann.

Beschluss

Es wird grundsätzlich beschlossen das Projekt 3-07 (Inv.-Nr. 311050-002) wie von der StG empfohlen in geändertem Umfang über die Dorfentwicklung umzusetzen, den Sperrvermerk auf die im Haushaltsentwurf 2024 und 2025 bereitgestellten Mittel aufzuheben sowie die Übernahme der Folgekosten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14 (davon 5 Grüne 0 CDU 4 SPD 5 FWG)	0 (davon 0 Grüne 0 CDU 0 SPD 0 FWG)	3 (davon 0 Grüne 3 CDU 0 SPD 0 FWG)

Vorschlag des Gemeindevorstands:

Vor einer Auftragserteilung ist eine Entscheidung zu treffen, ob eine Neubaulösung des Bürgerhaus für alle Ortsteile zu tragen kommt, damit entfiele eine Sanierung des Bürgerhauses Fleisbach.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0 (davon 0 Grüne 0 CDU 0 SPD 0 FWG)	14 (davon 5 Grüne 0 CDU 4 SPD 5 FWG)	3 (davon 0 Grüne 3 CDU 0 SPD 0 FWG)

18 Kompromissvorschlag im Stippbach-Diskurs

**XIX/607
geändert beschlossen**

Herr Jung berichtet aus der FWG-Fraktion.
Siehe Anlage

Herr Staska merkt nach dem Bericht von Herrn Jung an, dass es seine Intention gewesen ist, den Antrag mit in die Gemeindevertretung zu bringen, da diese das oberste Entscheidungsgremium der Gemeinde ist.

Es folgt eine rege Diskussion zu den Begrifflichkeiten Votum und Beschluss und darüber das Wort „zunächst“ aus dem Beschluss zu streichen. Es wird sich auf den Begriff Votum geeinigt sowie das Wort „zunächst“ aus dem Votum zu streichen.

Des Weiteren wird darüber diskutiert wie es sich mit der Zuständigkeit des Bürgermeisters

als Ordnungspolizei beziehungsweise der Zuständigkeit diesbezüglich von der Gemeindevertretung verhält.

Herr Staska weist noch einmal darauf hin, dass sich der Kompromiss zurzeit in einer Probe-phase befindet, was auch durch den Begriff „zunächst“ bestätigt wird.

Frau Biermann merkt bei der Diskussion an, dass man ohnehin auf die Rückmeldung des Lahn-Dill-Kreises angewiesen ist, was dieser zur rechtlichen Wegeeinstufung mitteilt.

Herr Fiedler spricht sich mit seiner Fraktion zum Kompromiss aus, gleichwohl man deutlich weiter gehen wollte.

Herr Staska schlägt abschließend vor, dass die Gemeindevertretung für den Kompromiss-vorschlag votiert. Er weist erneut auf seine Intention hin, den Punkt in die Sitzung der Ge-meindevertretung aufzunehmen. In der Besprechung, welche in Dreisbach stattgefunden hat, konnte lediglich durch zehn Sinner Bürgerinnen und Bürger bestätigt werden, dass diese mit dem Kompromiss einverstanden sind, wobei es sich keinesfalls um einen Beschlusscharakter oder ähnliches handeln konnte. Dadurch kommt der Wunsch des Bürgermeisters, der von Herrn Staska gestützt wird, zustande, selbigen in die Gemeindevertretung einzubringen und einen Beschluss herbeizuführen, der durch den Gemeindevorstand und den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr empfohlen wurde.

Es wird sich auf ein Votum der Gemeindevertretung Sinn geeinigt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung gibt folgendes Votum ab:

Die Gemeindevertretung unterstützt den gefundenen Kompromiss mit der Gemeinde Eh-ringshausen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15 (davon 5 Grüne	0 (davon 0 Grüne	2 (davon 0 Grüne
3 CDU	0 CDU	0 CDU
2 SPD	0 SPD	2 SPD
5 FWG)	0 FWG)	0 FWG)

Anlage 1 Bericht FWG-Fraktion vom 19.03.2024

19 Bau eines betreuten Taubenschlages

XIX/597
ungeändert beschlossen

Herr Krenos und Herr Fiedler sprechen ein großes Dankeschön an Frau Kohlbacher und ihr Team für den geleisteten Einsatz aus.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Bau eines betreuten Taubenschlages bis 10.000 € aus Spendengeldern. Die Bewirtschaftung erfolgt durch ehrenamtliche Kräfte. Die Gemeinde stellt keine personellen Ressourcen für den laufenden Betrieb/ die Betreuung zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14 (davon 5 Grüne 3 CDU 4 SPD 2 FWG)	1 (davon 0 Grüne 0 CDU 0 SPD 1 FWG)	2 (davon 0 Grüne 0 CDU 0 SPD 2 FWG)

Vorsitz:

Schriftführung:

Rainer Staska
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Franziska Schneider
Schriftführerin